

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 17. März 2023.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897




IJOS GmbH
Postfach 1380
D-49111 Georgsmarienhütte

Bitte
ausreichend
frankieren!

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW

Bremen oder Münster über die A1

Fahren Sie über die A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück und wechseln auf die A30 in Richtung Osnabrück/Hannover. Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Dann die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Aus Richtung Hannover über die A30

Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Nach der Abfahrt die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Mit Bahn und Bus

Ab Hauptbahnhof Osnabrück erreichen Sie das Technologie Centrum Bissendorf mit den Bus-Linien 13, 381 und/oder 382, Fahrtrichtung Voxtrup/Bissendorf. Ausstieg ist an der Haltestelle „Gewerbepark West“ direkt am Technologie Centrum.

IJOS GmbH

Institut für Jugendrecht,
Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

Postfach 1380
D-49111 Georgsmarienhütte

T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net



ZWISCHEN BLÜMCHENSEX UND PORNO

Über den Umgang mit Sexualität im
Jugendalter

21. März 2023

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

PROGRAMM

Sexualität begleitet den Menschen ein Leben lang in unterschiedlichen Facetten und mit wechselnder Intensität. In der Jugendphase ist die Auseinandersetzung mit Sexualität nahezu unumgänglich: Der Körper verändert sich, das Gehirn stellt sich um, die Gefühlswelt spielt verrückt, erste sexuelle Beziehungserfahrungen werden gemacht und die Identität überdacht. Fragen über die sexuelle Orientierung, über Beziehungsbilder, über Schönheit, über Lebensträume, über Normalität, über Zugehörigkeit und Individualität stellen sich.

Besonders in der Kinder- und Jugendhilfe trifft ein Mix der Gegensätze aufeinander: Der Wunsch nach Beziehung im Gegensatz zur Angst sich einzulassen; mehr gesellschaftliche Offenheit gegenüber geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (LSBTIQ), im Gegensatz zu einer durch Pornografie und einzelne Medien vermittelten Homo- und Transphobie; ein gesundes Verständnis von Sexualität im Gegensatz zu sexualisierten und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen, die z. B. durch frühe Traumatisierungen ausgelöst wurden.

Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, mit diesen Ambivalenzen umzugehen, sich in dem Spannungsfeld klar zu positionieren und die ihnen anvertrauten Jugendlichen kompetent, sicher und sensibel zu begleiten.

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmenden Handlungssicherheit im Umgang mit Sexualität und gibt ihnen Werkzeug für die Praxis an die Hand. Dafür werden Grundlagen der psychosexuellen Entwicklung vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen wird die Rechtslage in Bezug auf Sexualität erörtert. Wir laden Sie zum Austausch und zur Reflexion der eigenen Haltung ein. Handlungsempfehlungen zu ausgewählten Themen rund um Sexualität, wie sexualisierter Sprache, Verhütung, Beziehung, Sex, Pornografie werden diskutiert

und Strategien im Umgang mit sexualisiertem Verhalten besprochen. Die Grundlagen eines sexualpädagogischen Konzeptes werden vorgestellt und Materialien und Methoden zur Anwendung im Arbeitsalltag gezeigt.

Inhalte der Fortbildung sind:

- ▶ Psychosexuelle Entwicklung
- ▶ Eigene Haltung zum Thema Sexualität
- ▶ Sexualität im beruflichen Alltag
- ▶ Sexualität und Sprache
- ▶ Sexuelle Rechte
- ▶ Arbeit an Fallbeispielen
- ▶ Umgang mit sexualisiertem Verhalten/sexueller Grenzverletzung
- ▶ Sexualpädagogisches Konzept – Was gehört dazu?
- ▶ Methoden und Materialvorstellung

METHODEN

Kurzvorträge, Diskussionen, Reflexion, Fallsupervision, Rollenspiele, Kleingruppen- und Fallarbeit, sexualpädagogische Methoden

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und (angehende) Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe.

REFERENTIN

Meline Götz: Soziale Arbeit B.A., zertifizierte Sexualpädagogin (gsp - Gesellschaft für Sexualpädagogik), personen- und emotionsfokussierte Beraterin, Sexualpädagogin für Menschen mit Behinderung



ZEITLICHER ABLAUF

- 09.30 Uhr Stehkafee
- 10.00 Uhr Seminarbeginn
- 12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Diese Fortbildung ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.iwwb.de unter „Förderung“.

Zwischen Blümchensex und Porno
(FOBI-2023-1049)

TEILNAHMEGEBÜHR: 398 EURO
(Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck), Eine Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR-ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an. Damit Sie im Falle einer Absage gegen finanzielle Risiken abgesichert sind, empfehlen wir den Abschluss einer Seminarversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und unter www.ijos.net/ijos-seminarversicherung.